

Hallo Welt, was läuft hier schief?!

Ziele: Thematischer Einstieg; negative Aspekte unserer Welt/der Gesellschaft in der wir leben, als Grundlage zur Entwicklung einer eigenen Utopie

Zeit: 5 min

Gruppengröße: flexibel

Material: Flipchartpapier, Eddings, Musik

Vorbereitung:

Je nach TN-Zahl werden unterschiedlich viel Flipchart-Plakate mit Eddings auf Tischen ausgelegt, sodass alle Platz zum Schreiben finden.

Ablauf:

Der*die Teamer*in stellt den Arbeitsauftrag vor:

„Bevor ihr gleich gemeinsam eure Wunschwelt entwickelt, ist es jetzt erst einmal an Zeit, euch so richtig auszukotzen. Was nervt euch an der Welt, so wie sie gerade ist? Was findet ihr richtig ungerecht? Und wo habt ihr so gar keinen Bock mehr drauf?

Ihr habt Zeit, bis das Lied zu Ende ist. Bewaffnet euch mit einem Edding und los geht's!“

(Erst jetzt wird die Musik angemacht)

Hinweis für die Durchführung:

Diese Methode dient als Einstieg in den Projekttag „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“. Anschließend findet die Traumreise „Reise ins Morgen“ statt.

Tipps zur Durchführung:

Zur musikalischen Untermauerung eignen sich harte, instrumentale Lieder, die ein „alles ist Scheiße“-Gefühl transportieren können und die TN dazu motivieren, sich so richtig auszukotzen. (Z.B. „Kill your Demons“ oder „The ninth waves“ von Emil Bulls)

Um sich anschließend auf die „Reise ins Morgen“ (Traumreise) einlassen zu können, kann es helfen durch ein kurzes „abschütteln“ o.ä., sowie das Beiseitelegen der Plakate, die negativen Themen (vorerst) wieder abzustreifen.

Die perfekte Welt in drei Minuten (kreatives Brainstorm)

- Ziele:** kreatives Brainstorm, wie die eigene Wunschwelt aussehen würde; Anregung und Diskussionsgrundlage für die KG-Arbeit „Zeit für Utopien“
- Zeit:** 3 min
- Gruppengröße:** flexibel
- Material:** Zettel, harte Unterlagen, Stifte

Ablauf:

Der*die Teamer*in stellt den Arbeitsauftrag vor:

„Schreibt einfach drauf los: wie würde eine perfekte Welt für euch aussehen? Ihr habt drei Minuten Zeit. Das Geschriebene ist nur für euch. Keine*r liest es, wenn ihr das nicht wollt. Ob ihr in ganzen Sätzen oder Stichworten schreibt, ist egal. Wichtig ist es bei dieser Übung den Stift nicht abzusetzen.“

Hinweis für die Durchführung:

Diese Methode ist eingebettet zwischen der „Reise ins Morgen“ (Traumreise) und der Kleingruppenarbeit „Zeit für Utopien“. Die TN nehmen ihre Notizen mit in die Kleingruppen (KG). Die Notizen können als Anregung für den Einstieg in die KG-Diskussion genutzt werden. Inwieweit jede Gruppe ihre Notizen einbezieht, entscheiden die TN selbst.

Tipps zur Durchführung:

Das Schreibmaterial sollte Griffbereit liegen, sodass es zwischen der Traumreise und dem Brainstorm keine lange Pause gibt und die TN in ihren Gedanken bleiben können. Der*die Teamer*in sollte deutlich machen, dass die Notizen anschließend nicht präsentiert werden.